

Ressort: Vermischtes

Anselm Bilgri fordert Reform des Zölibats

Berlin, 03.09.2018, 13:59 Uhr

GDN - Der frühere Prior des Klosters Andechs, Anselm Bilgri, hat den Umgang der katholischen Kirche mit den jüngsten Enthüllungen von Missbrauchsfällen kritisiert und fordert eine Reform des Zölibats. "Es gibt starke Kräfte, die der Meinung sind, Kirche ist was Heiliges und müsse geschützt werden. Diese Mentalität innerhalb der Kurie hat sich leider überhaupt nicht geändert", sagte Bilgri, der vor 14 Jahren aus dem Benediktinerorden ausgetreten ist und heute als Unternehmensberater und Coach arbeitet, der "Welt" (Dienstagsausgabe).

Notwendig wäre eine "offensive Transparenz" im Umgang mit den jüngst bekannt gewordenen Fällen von Missbrauch in den USA, so Bilgri weiter. Einen Zusammenhang zwischen dem Zölibat und Pädophilie sieht er zwar nicht. "Aber er führt dazu, dass viele Priester sexuell angespannt sind. Kommt dann noch eine Machtposition gegenüber Kindern und Jugendlichen dazu und ein Umfeld des Verschweigens und Vertuschens, begünstigt es solche Verbrechen", so der frühere Benediktinermönch. Die Kirche müsse ihre Sexualmoral reformieren, so Bilgri. Er forderte daher: "Erstens, der Zölibat sollte freigestellt werden, also Priester heiraten und Verheiratete Priester werden dürfen. Zweitens der Weg zum Priestertum sollte sich ändern. Nicht mehr nur diesen langen fünf- bis siebenjährigen Weg des Priesterseminars mit Studium, sondern auch Männern und Frauen sollte es möglich sein, Priester zu werden, die sich in der Gemeinde engagieren und in der Kirchenleitung."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-111326/anselm-bilgri-fordert-reform-des-zoelibats.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com